

# Ich habe schlechte Laune, weil ...

**Beitrag von „g-force“ vom 4. März 2021, 22:39**

... weil ein Installationsversuch mit Big Sur ungeahnte Auswirkungen hatte.

Was genau passiert ist, lässt sich wohl schwer klären. Der Download von 11.3 Beta gelang mit AnyMacOs, ich habe dann die Install direkt aus 11.2.1 angestoßen, Ziel war ein zuvor eingerichtetes APFS-Volume im bereits vorhandenen APFS-Container. Es startete erst normal, dann eine Fehlermeldung "beschädigt" - also nochmal neu heruntergeladen. Der Installer startet, zeigt eine Restdauer von über 2 Stunden an (normal wären 3-4 Minuten, hier ist alles auf NVMe). Dann wieder Abbruch mit Fehlermeldung - währenddessen lahmt das ganze System immer mehr. Bei Neustarts wird plötzlich alles wieder automatisch geöffnet, gelöschte Downloads und Programme erscheinen wie von Geisterhand wieder in den Ordnern. Schnauze voll und Reboot in Windows - auch hier alles unbedienbar, Firefox öffnet keine Tabs mehr? Ein "CleanNVRAM" mit Opencore und eine Windows-Reparatur brachten mich wieder in Windows, was nun wieder funktioniert. Meine erste Amtshandlung dort: Die macOS-Partition gelöscht und das Thema "Hackintosh" für beendet erklärt.